



Solarenergie Küsnacht

G e n o s s e n s c h a f t

April 2007

Jahresbericht (01. Oktober 05 - 30. September 06)

Liebe SonnenfängerInnen und Interessierte!

Ende Geschäftsjahr umfasste unsere Genossenschaft 66 Mitglieder 10 Anteilscheine und 6 Unterstützungsscheine wurden neu gezeichnet. 3 Anteilscheine wurde in Unterstützungsscheine umgewandelt. Abermals gab es viele Genossenschafter die ihren Mitgliederbeitrag grosszügig aufgerundet haben. Herzlichen Dank! Der Vorstand traf sich zu einer Vorstandssitzungen. Der Umsatz in der Solarstrombörse war annähernd unverändert.

Unsere Aktivitäten und Neuigkeiten:

Daten, Bilder und Zeitungartikel können auf www.solarenergiekuesnacht.ch angeschaut werden.

• **Umfrage bei den GemeinderatskandidatInnen im Februar 2006**

Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend und wurde Ihnen bereits zur letzten GV zugestellt. 5 GemeinderätInnen sind inzwischen Genossenschafter, Solarstromkunde und/oder Sponsor. Besten Dank nochmals an Jörg Stüdeli, der die Idee dazu hatte und bei der Umsetzung tatkräftig und federführend mitwirkte.

• **Solarprojekt 2007**

Der Projektierung hat sich verzögert: Wir wollten eigentlich auf dem Kirchengemeindehaus im Goldbach bauen. Leider konnte mit dem zuständigen Ansprechpartner keine Lösung gefunden werden, so dass wir uns nach einem neuen Standort umsehen mussten. Inzwischen ist der Standort auf dem COOP gesichert und wir haben inzwischen sogar genug Kapital für eine 8 kW-Anlage.

• **Finanzierung Projekt Bethesda für 2008**

Die Projektkosten werden auf ca. 100'000 CHF geschätzt. Wir rechnen mit 20'000 CHF Förderbeitrag von EnergieKüsnacht. Bethesda hat einen Anteilschein in Höhe von 5'000 CHF dafür reserviert und für die restliche Summe haben wir private Darlehensgeber mit max. 3 % Zins gefunden.

• **Antrag um Aufnahme ins Vereinskartell**

Wir wurden nicht eingeladen als wir ein 2. mal um die Aufnahme ins Vereinskartell nachsuchten. Somit konnte der Vorstand des Kartells auch unwidersprochen behaupten wir seien eine kommerzielles Unternehmen. Aufgrund dieser Aussage wurde unser Gesuch abgelehnt.

• **Publikationen**

5 Artikel über bzw. mit der Erwähnung unserer Genossenschaft wurden in der ZSZ publiziert. Im Orts-Info konnten wir unsere Genossenschaft porträtieren.

• **Versand von 2 „Sonnenfängerrf“**

• **Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken**

Wie beauftragt haben wir einen Vertrag mit den Gemeindewerken abgeschlossen, worin wir den ökologischen Mehrwert von 10000 kWh Küsnachter-Solarstrom liefern (gültig von 01.10.06 für 5 Jahre). Bei der Lancierung des Küsnachter Naturstromangebotes wurden wir im GWK-Magazin porträtiert und wir sind auch auf der Energiestadt- und Gemeindewerke-Website erwähnt und verlinkt.

• **Tag der Sonne:** Zusammen mit SunTechnics, LEC und Energiestadt Küsnacht haben wir auf dem Falkenplatz bei nasskalter Witterung über die Sonnenenergie informiert.

• **Das Sonnenwendefest** fiel leider buchstäblich ins Wasser.

Solarstromproduktion

- **Photovoltaik-Anlage auf der KEK**

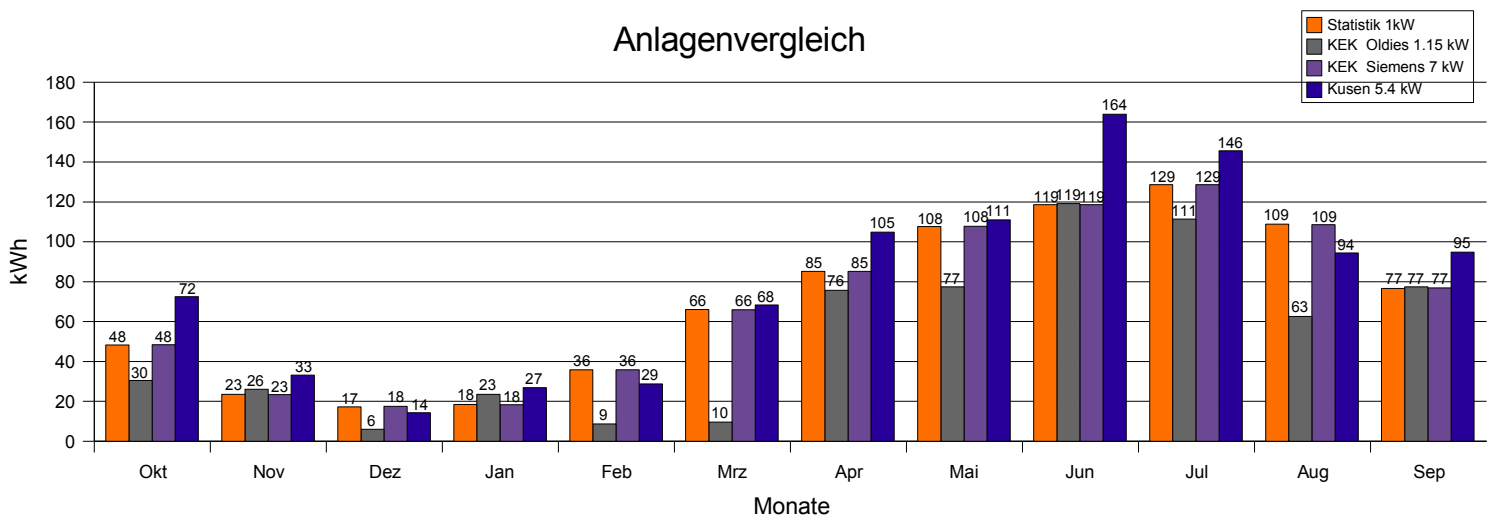
Unsere 8.09 kW PV-Anlage arbeitete gut und erbrachte 800 kWh/kW das entspricht 96 % der zu erwartenden Leistung von 835 kWh/kW*. (Leistung der "Oldies": 722 kWh/kW = 87 %, Leistung der „neuen“ Siemens Panel: 831 kWh = 100 %) Wie man beim Anlagenvergleich sieht, fallen die Oldies von Dez. bis März ab. 3 Oldies waren defekt. Wir konnten inzwischen 5 „neue“ Oldies erwerben, so dass wir die kaputten am 1. April ausgetauscht haben. Die Leistung stieg sofort wieder an.

- **Photovoltaik-Anlage auf dem Kusenbad**

Die Anlage lief ausgezeichnet und erbrachte 958 kWh/kW = 114 % der zu erwartenden Leistung von 835 kWh/kW*. Wir vermuten, dass die bessere Leistung - im Vergleich zur KEK - auf die höhere Strahlung am Wasser zurückzuführen ist.

- **Anlagenvergleich**

Nachfolgendes Diagramm zeigt den direkten Vergleich der Statistik – KEK Oldies – KEK Siemens und Kusenbad. Dazu wurden die Leistung aller Anlagen auf den gemeinsamen Nenner 1 kW gebracht.



*Die Stromproduktion kann aufgrund des Wetters (Sonne, Wärme, Kälte, Nebel, Bewölkung, Schnee) von Jahr zu Jahr variieren. Es gibt einen statistischen Ertragswert von 835 kWh pro kW/Jahr. Dies ist natürlich eine Mischrechnung, hierin wird genauso der nebligen Aargau als auch das sonnige Wallis einberechnet. Eine Anlage in Bellwald kann zum Beispiel bis zu 70 Prozent mehr Strom erzeugen als eine Anlage in Zürich. Bei neuen Anlagen kann man bei uns mit ca. 900 kWh pro kW rechnen.

Solarstrombörse (Zahlen in Klammern sind vom letzten Jahr)

- Im Geschäftsjahr 2005/2006 haben unsere Solarstromanlagen KEK und Kusenbad 11'660 kWh (8'665 kWh) produziert.
- 74 (72) StromkundInnen kauften 16760 kWh (16'710 kWh) Solarstrom.
- Die Differenz von 5'100 kWh (8'045 Wh) wurde durch den Einkauf bei der Solarstrombörse Zürcher-Unterland (KZU SOLAR Bülach) und der Solargenossenschaft Bauma gedeckt.

1997 bis 2006 im Vergleich in kWh

Abrechnungsperiode	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
Stromproduktion KEK	2349	3930	5139	4837	6069	7068	6650	6300	6485
Stromproduktion Kusenbad								2365	5175
Stromproduktion total	2349	3930	5139	4837	6069	7068	6650	8665	11660
Einkauf KZU	3500	1760	7930	5770	4250	4050	6430	6545	4100
Einkauf Bauma				2000	2300	2200	1500	1500	1000
Einkauf IBW Energie AG					170				
Solarstromverkauf	5849	5690	13069	12607	12789	13318	14580	16710	16760

Mit sonnigen Grüßen
Eva Leutenegger-Sonnenholzner
Präsidentin

